

**Königl. Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Concert** von Herrn Stadtmusikdirector  
 Erdmann Puffholdt.  
 Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr. J. G. Marschner.

**Volksgarten**  
 (früher Lincke'sches Bad).  
**Heute großes Extra-Concert**  
 von dem Musikchor des Rheinischen Pionier-Bataillons  
 Nr. 8.  
 Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Ngr. Programm im Anzeiger.  
 J. Buschy.

**Liederhalle**  
 zum Schillerschlösschen.  
 Sonnabend, den 30. Juni:  
**Grosses Garten-Concert,**  
 bei ungünstigem Wetter im Saal,  
 gegeben von dem engagierten Sängersonor.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.

**Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.**  
**Heute Concert**  
 vom ehemaligen Witting'schen Musikchor  
 Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Ngr. Lippmann.

**Autographen,** namentlich hinterlassene  
 Gelehrten und Künstler, werden zu guten Preisen zu kaufen gesucht.  
 Mancher hat dergleichen ererbte Papiere in der Kumpellammer des Dachbo-  
 dens liegen, und weiß nichts Besseres damit anzufangen, als sie an den Ma-  
 haturhändler für wenige Groschen zu verkaufen. Solchen wird hiermit  
 gute Gelegenheit geboten, ihr vernachlässigtes Eigenthum vortheilhaft zu ver-  
 werthen. Adressen in der Expedition d. Bl. unter „Autographen“ abzugeben.

**Herabgesetzte Preise!**  
 Das für den diesmal ausfallenden Johannismarkt bereits angefertigte  
 Zucker- und Honig-Ruchen  
 will, um damit schnell zu räumen, von heute an zu bedeutend herab-  
 gesetzten Preisen verkauft werden. Dresden, den 25. Juni 1866.  
 Herrmann Conradi, Seestraße.

**Auction.** Montag, den 2. Juli, Nachmittags 3 Uhr,  
 im Grundstück Nr. 23 zu Blasewitz, wo-  
 unter ein Kutschwagen, 78 Flaschen verschiedene Weine,  
 Kleidungsstücke und Möbel.  
 Die Ortsgerichte.

**Restauration zum Culmbacher Keller,**  
 Kleine Brüdergasse 9,  
 empfiehlt neben dem bekannten ff. bairisch Bier noch ein ausgezeichnetes  
 Feldschlösschen.  
 Hochachtungsvoll  
 Louis Mantuffel.

**Gesellschaft für angewandte Pflanzenkunde.**  
 Die auf den 30. d. M. anberaumte Sitzung ist bis auf Weiteres ver-  
 sagt  
 Das Directorium.

**Cigarren für Einquartirung**  
 in Preise von 6, 8, 9, 10, 12, 13 Thlr. pro Mille und höher in be-  
 kannter alter Qualität und Güte empfiehlt die  
 Tabak- und Cigarren-Handlung  
 von  
**O. H. Ullmann,**  
 50 Pragerstraße 50.

**Photographie-Album, Contobücher, Notiz-  
 bücher, Briefmappen, Brieffaschen, Damen-  
 taschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires**  
 und dergl. mehr empfiehlt in reicher Auswahl  
**J. H. Richter,** Buchbinder u. Galanteriewerker am Neumarkt.

Vervollkommene  
**Herstellung künstlicher Gebiß-Arbeiten.**  
 Vollständig künstliche Gebisse, als auch einzelne Zähne, künstliche Gaumen und  
 eine Anzahl künstlicher Zähne werden von dem Unterzeichneten auf  
 eine vervollkommene Weise hergestellt, daß nicht allein die Ausführung gänzlich  
 schön ist, sondern auch Garantie für Haltbarkeit auf Jahre gegeben wird.  
 Sprechen von 9-4 Uhr.  
 Adm. Kutzer, Zahnarzt, Dresden Brauerstraße 48. II

**Hamburger Etablissement,**  
 Badergasse 29, 1. Etage,  
 empfing soeben eine frische Sendung:  
 Hamburger Rauchfleisch,  
 Ochsenzungen, Mettwurst und Schwarzbrot.

**„Zum Thürmchen,“**  
 am Centralgüterbahnhof gelegen,  
 empfiehlt dem geehrten Publikum diesen altbekannten, so schön gelegenen  
 Ort einer gütigen Berücksichtigung.  
**Heute von 4 Uhr an Pinzen.**  
 Hochachtungsvoll R. Sildebrand.

**Apotheker Bergmann's Eispomade,**  
 rühmlichst bekannt, die Haare zu kräftigen, sowie deren Ausfallen und Er-  
 krauchen zu verhindern, empfehlen à Flacon 5, 8 und 10 Ngr.  
 Coiffeur Bruno Börner, Neu-  
 stadt, Hauptstraße 16 (Dresden).  
**J. Nothe,** Wallstraße (Dresden).  
**E. S. Schmidt,** Neustadt a. Markt  
 (Dresden).  
**A. Schönerl,** Marienstr. (Dresden).

**Java-Cigarren,** 4 Stück 1 Sgr.,  
**Ambalema,** 3 - 1 -  
**Ambalema, Ia.,** 6 - 2½ -  
**Havanna,** 6 - 4 -  
**Tabak** in Paketen und lose  
**Eduard Hedrich,**  
 Hauptstraße Nr. 2, neben dem Hotel zum Kronprinz.

**Einige Gartenmöbel**  
 in noch gutem Stand werden zu kaufen gesucht: Neustadt, Hauptstraße 2  
 im Edggeschäft. Adressen an  
 Herrn Friedr. Flach, Seestraße.

**Kriegs-Karte**  
 von Deutschland nebst An-  
 gabe der Eisenbahnen.  
 Nach den besten Hilfsquellen bearbeitet.  
 Größe 25/30, in Carton.  
 Preis 5 Ngr.  
 Zu beziehen durch alle Buchhand-  
 lungen.  
 Druck u. Verlag der J. Breyer'schen  
 Buchhandlung.  
**Tittel u. Wolf.**  
 Dresden, Wallstraße 15.

**Das allein ächte persische**  
**Insectenpulver,**  
 zur radicalen Vertil-  
 gung der Wanzen, Flöhe,  
 Motten, Schwaben, Ameisen,  
 u. von Joh. Zacherl in Tiflis  
 (erhielt bei der Industrieausstellung in London  
 1862 den Preis) und lagert zum Verkauf bei  
**H. Blumenstengel,**  
 Nr. 17 Galericstraße Nr. 17.

**Radicaler**  
**Wanzentod!**  
**Bestes Mittel**  
 gegen Wanzen, Flöhe u.  
 Zum Imprägniren des Holzes  
 und Ausstreichen der Bettstellen,  
 Jagen, Dielen, Holz- und Mauer-  
 gewände, sowie über gemalte und  
 Tapetenwände, Einmischen in die  
 Schlemme beim Weihen der Schla-  
 jimmer u.  
 Unter mehrjähriger Ga-  
 rantie zu haben in 4 Flaschen zu  
 10 Ngr., 2 Flaschen zu 6 Ngr. und  
 bei größerem Bedarf in Anstalten  
 u. Instituten in 1/2, 1/4 u. 1/8 Eimern  
 wesentl. billiger bei  
**Crust Ludwig Zeller,**  
 Landhausstraße 1, und in Commission  
 bei den Herren Kaufleuten:  
**J. C. A. Funcke,** Friedrichstadt.  
**Hugo Funcke,** Poppitz.  
**E. M. Köhler,** Bauernstr. 30b.  
**Robert Winter,** Pillnitzerstr. 15.

**Pariser Glanzlack**  
 für Stiefel und Schuhe  
 besitzt die Eigenschaft, den Schuhen  
 den schönsten Glanz im tiefsten Schwarz  
 zu geben und zeichnet sich durch außer-  
 ordentliche Billigkeit aus, insofern das  
 Lackiren von ein Paar Schuhen kaum  
 2 Pfennige kostet. Preis à Glas 2½  
 u. 4 Ngr., auch ausgewogen bill. bei  
**Hermann Koch,**  
 Altmarkt Nr. 10.

**Josephinengasse 18 2 Et. ist Ver-  
 hältnisse halber eine freundliche  
 Wohnung, bestehend aus 3 Stuben,  
 3 Kammern nebst Zubehör, fogleich  
 oder zu Michaelis zu beziehen. Näh-  
 erbefehl beim Wirth 2. Et., Thüre 1.**

**Gelddarlehen**  
 auf gute Pfänder 1 K. Frohngasse 1  
 im Reidermagazin.

**Bücherverpachtung.**  
 Eine Bücherei in Dresden, in der  
 Werkstatt gelegen, ist sofort mit sämt-  
 lichem Bodinventar zu verkaufen und  
 zu übernehmen. Näheres durch  
**F. A. Röthling,**  
 Wettinstraße 17, 3. Et.

**Eisenvitriol und  
 Chloralkali**  
 zum Desinfectiren der Gruben  
 empfiehlt  
**M. F. Rivinus,**  
 Dippoldiswalder Platz Nr. 7.

**Ein Laden, Stube und Niederlage;**  
 passend zu jedem Geschäft, ist so-  
 fort zu vermieten. Näheres  
 Mathildenstraße 1, 3 Tr.

**Ein anständiger älterer Herr** findet  
 sehr freundliche Wohnung nebst  
 Beköstigung Ammonstraße 44  
 port. links.

**Ein sehr schönes, reelles kaufmänni-  
 sches Geschäft** ist wegen Abreise  
 des Besitzers sofort zu verpachten oder  
 auch mit ganz geringer Anzahlung zu  
 verkaufen. Näheres in der Expedition  
 dieses Blattes.

**Privatbesprechungen.**  
**Allgemeiner deutscher  
 Arbeiterverein.**  
 Heute Abend 8½ Uhr Versammlung  
 im kleinen Saal der Centralhalle.  
 Eintritt gegen Mitgliedskarten.  
 Der Revollmächtigte.

Ergebnis Unterzeichneter würde sich  
 außerordentlich erfreut fühlen, wenn  
 er die werthe nähere Bekanntschaft der  
 lebenswürdigen jungen Dame (altes  
 R. u. schf. W.) machen könnte, welche  
 am 27. d. M. Abends 8-9 Uhr in  
 Begleitung eines R. d. Ch. Str. ent-  
 lang bis zum Ch. H. ging. **H. B.**  
**Einer von den beiden  
 Herren.**

**Pränumerando-Zins-  
 Zahlung betr.**  
 Wenn die Miethsbewohner ihren  
 Hauswirth und die Hauswirth ihren  
 Miethsbewohnern gegenseitig unter den  
 jetzigen Verhältnissen gerecht werden  
 wollen, so wäre der Vorschlag, den  
 Zins für diesmal nicht pränumerando  
 für das ganze Vierteljahr, sondern  
 höchstens auf einen Monat zu zahlen,  
 gerechtfertigt, denn wer sieht den  
 Miethsbewohnern dafür, wenn durch  
 ein Bombardement der Stadt die auf  
 ein Vierteljahr voraus bezahlte Woh-  
 nung in vierzehn Tagen nicht mehr  
 existirt?!

Herlichen Glückwunsch dem Fräu-  
 lein **Clara Lehmann** auf der  
 Schreiberberg zu ihrem 23. Geburtstag.

Innigst. Dank für Ihren Glückwunsch,  
 Gott segne Ihn Sont. frei und un-  
 abh. das Gew. ist erfüllt, was Ih-  
 sch. bek. w.

Wer suchte in den jetzigen Zeiten  
 nicht ein Asyl, in welchem man nicht  
 nur ruhig und sicher leben kann, son-  
 dern in welchem auch für die Gesund-  
 heit zugleich Sorge getragen wird?  
 Ein solches Asyl liegt Dresden sehr  
 nahe und zwar das Augustusbad bei  
 Radeberg, wohin man ungehindert in  
 kurzer Zeit gelangen kann. Dieses  
 Bad liegt so romantisch mitten in  
 Tannen- und Fichtenwäldern, so ab-  
 geschlossen von dem Geräusch der  
 Welt, so sicher vor dem Kriegsgetüm-  
 mel, daß es für viele Herrschaften,  
 welche das Geräusch einer großen  
 Stadt meiden wollen, den angenehm-  
 sten Aufenthalt bieten würde. An  
 Unterhaltung, Lectüre oder sonstigen  
 Bedürfnissen ist kein Mangel, da der  
 Besitzer des Bades ein in jeder Hin-  
 sicht vorkommender Mann ist. Auch  
 ist der Weg, der von Dresden aus  
 über Langebrück führt, in jeder Be-  
 ziehung sicher und angenehm.  
**Ein Kenner des Bades.**

Heute erscheint Nr. 26 des  
 humoristischen Sonntagsblattes „**Sei-  
 fenblasen**“, mit welcher das dritte  
 Quartal beginnt. Abonnements-  
 nehmen die Expedition derselben,  
 gr. Brüdergasse 11 und alle Buch-  
 handlungen, woselbst auch einzelne  
 Nummern zu haben sind, sowie die  
 Postämter an.